

Die moderne Ölheizung: effizient, sicher und kostengünstig

HEIZEN MIT ÖL

Die raffinierte Energie

Wohlige Wärme in Ihrem Zuhause

Nirgendwo verbringen wir so viel Zeit wie in unseren eigenen vier Wänden. Hier sind wir ganz für uns, hier können wir abschalten, hier fühlen wir uns zuhause.

Ein angenehmes Raumklima ist zentral für unser Wohlbefinden – deshalb muss die Wahl der Heizung mit besonderer Sorgfalt erfolgen.

Die vorliegende Broschüre zeigt Ihnen die Vorteile der modernen Ölheizung mit Brennwerttechnologie auf und gibt Ihnen wertvolle Hinweise zu möglichen Energiesparmassnahmen und Kombinationsmöglichkeiten mit erneuerbarer Energie.

Der Heizungsersatz steht an: Was tun?

Bevor Sie die Planung des Heizungsersatzes an die Hand nehmen, sollten Sie sich folgende Fragen stellen:

- Wann wurde mein Haus gebaut? Welche energetischen Sanierungen wurden bereits gemacht?
- Wie lange will bzw. kann ich noch in meinem Haus wohnen?
- Wie hoch ist mein Budget? Lohnen sich kostspielige Investitionen in mein Zuhause überhaupt noch?

Die Beantwortung dieser Fragen bietet Ihnen wertvolle Hinweise, wie Sie beim Heizungsersatz vorgehen sollten.

Gesetzliche Regeln: Was gilt?

In vielen Fällen ist der Ersatz einer alten durch eine moderne Ölheizung nach wie vor die sinnvollste Lösung. Welche gesetzlichen Regeln beim Heizungsersatz eingehalten werden müssen, ist von Kanton zu Kanton verschieden. Generell gilt: Ölheizungen sind nirgendwo grundsätzlich verboten.

Es gibt einzelne Kantone, in denen Öl- und Gasheizungen nur noch in klar definierten Ausnahmefällen installiert werden dürfen. In den meisten Kantonen ist der Ersatz einer Ölheizung unter den geltenden gesetzlichen Regeln aber immer noch möglich – je nach energetischem Zustand des Gebäudes sogar ohne zusätzliche Auflagen.

Um herauszufinden, was in Ihrem Wohnkanton gilt, wenden Sie sich an die Berater der Informationsstelle Heizöl oder informieren Sie sich unter www.heizoel.ch



Unterschiedliche Regeln in den Kantonen verkomplizieren den Heizungsersatz

Wie sinnvoll ist die Umstellung auf einen erneuerbaren Energieträger?

Seit Jahren forciert die Politik die Umstellung auf erneuerbare Heizsysteme wie Wärmepumpen oder Fernwärmenetze. In optimal isolierten Gebäuden macht ein solcher Umstieg Sinn, denn der Wärmeleistungsbedarf ist viel geringer und es werden weniger hohe Vorlauftemperaturen benötigt.

Viele Hauseigentümer begehen jedoch den Fehler, in älteren, schlecht isolierten Gebäuden eine Wärmepumpe zu installieren, ohne dass gleichzeitig die benötigten kostspieligen Sanierungen an der Gebäudehülle vorgenommen werden. Die Heizung läuft in solchen Fällen ineffizient und die gewünschte Raumwärme kann nicht oder nur unter hohen Kosten erbracht werden.

Lebensdauer der relevanten Bauteile

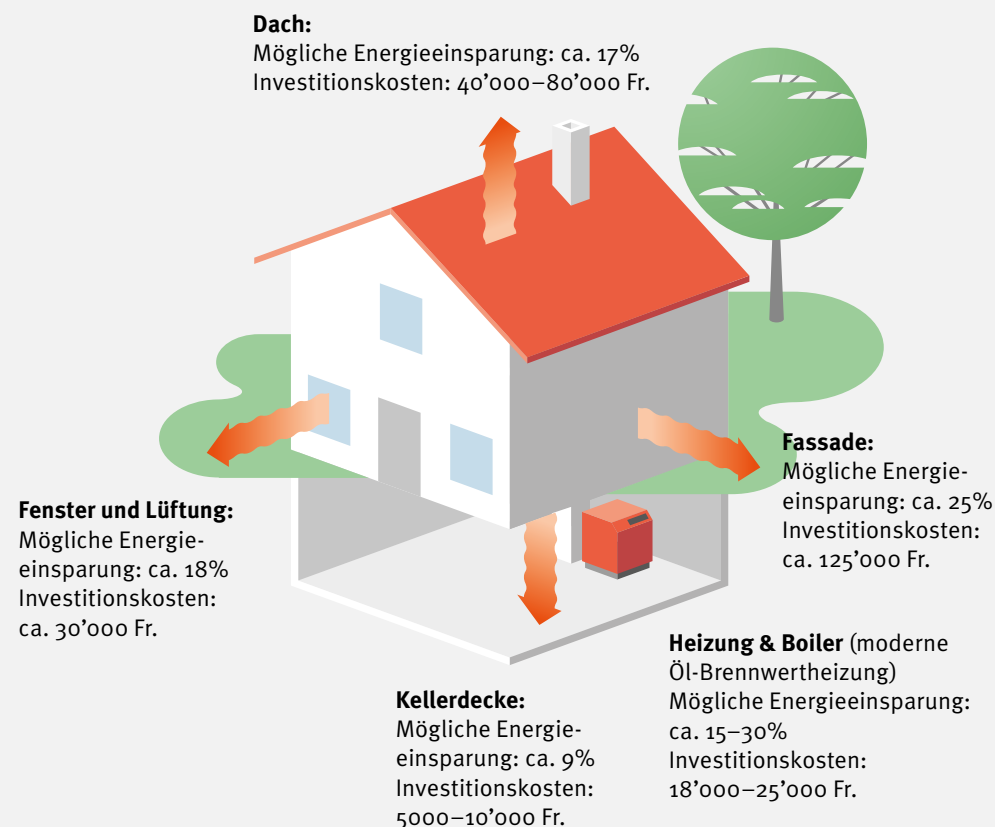
Bauteil	Lebensdauer Ø
Fenster	30–35 Jahre
Fassade	40–50 Jahre
Flachdach	30–40 Jahre
Giebeldach	50–60 Jahre
Ölheizung	20–25 Jahre

Machen Sie Ihr Gebäude fit für die Energiewende!

Wir empfehlen daher, in Gebäuden mit mangelhafter Isolation die Ölheizung unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze mit einer modernen Öl-Brennwertheizung zu ersetzen und über die 20–25 Jahre Lebensdauer der Heizung die benötigten Sanierungsarbeiten an der Gebäudehülle vorzunehmen – so machen Sie Ihr Gebäude bis ins Jahr 2050 fit für die Umstellung auf erneuerbare Energien.

Energiesparpotenzial versus Investitionsbedarf

Bei der Gebäudesanierung mit dem Ziel der optimalen Wärmeisolation stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung:



Die Zahlen zeigen: Wird eine herkömmliche Ölheizung durch eine moderne Öl-Brennwertheizung ersetzt, lässt sich im Vergleich zu den Investitionskosten die grösste Energieeinsparung realisieren.

Die moderne Ölheizung: eine hocheffiziente Technologie

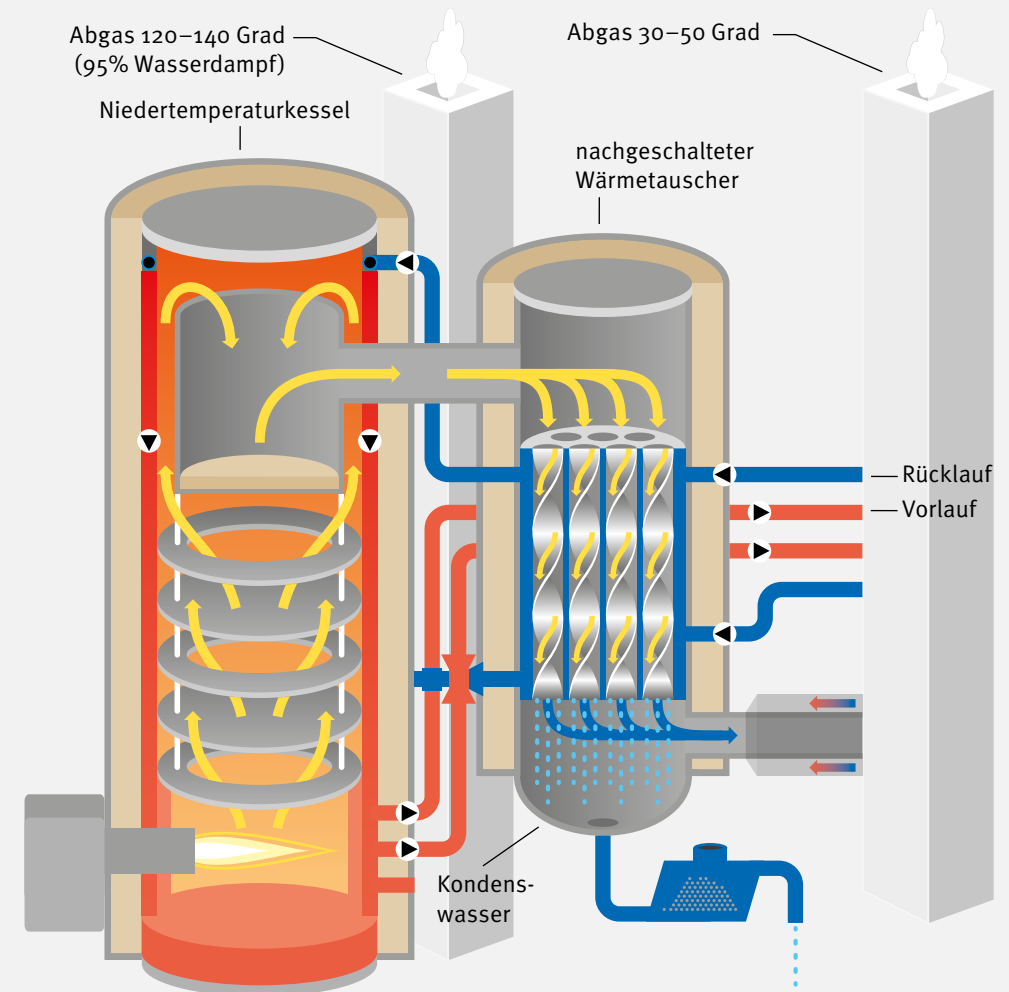
Die Brennwerttechnik nutzt die in den Abgasen enthaltene Restwärme – modernste Feuerungen weisen nur noch eine Abgastemperatur von ca. 30–50° C aus und nicht wie in älteren Modellen eine Temperatur von über 120° C. Oder vereinfacht gesagt: mit der Brennwerttechnik verpufft keine Energie mehr ungenutzt und der Jahresenergieverbrauch und somit auch der CO₂-Ausstoss sind um bis zu 30% tiefer als bei veralteten Modellen.

«99%

Dank Brennwerttechnologie
erreichen moderne Ölheizungen
einen Wirkungsgrad von 99%.

Wirkungsweise der Brennwerttechnik

Brennwerttechnik



Ökoheizöl extraleicht schwefelarm: der ideale Brennstoff für Ihre Heizung

Ökoheizöl schwefelarm zeichnet sich durch einen extrem niedrigen Schwefel- und Stickstoffgehalt aus; damit erfüllen sämtliche Feuerungen die verschärften Vorgaben der Luftreinhalteverordnung.

Ökoheizöl schwefelarm wurde speziell für die Verbrennung in modernen Brennwertkesseln entwickelt: Es verursacht bei der Verbrennung praktisch keine Schwefelablagerungen in der Brennkammer. Dies schont die gesamte Anlage und erhöht deren Lebensdauer. Auch die Innenflächen im Heizkessel bleiben sauberer, was zur Folge hat, dass der Wirkungsgrad konstant hoch bleibt, und somit weniger Öl verbraucht wird. Da der Stickstoffgehalt tief ist, sind auch die Stickoxid-Emissionen in den Abgasen gering.

Anforderungen Luftreinhalteverordnung

Kriterium	Grenzwerte	Meine Heizung
Abgasverluste älterer Anlagen bis 2018		
Einstufige Brenner	max. 7%	
Zweistufige Brenner		
– Erste Stufe (reduzierte Leistung)	max. 6%	
– Zweite Stufe (maximale Leistung)	max. 8%	
Abgasverluste neuerer Anlagen ab 2019		
Raumerwärmung und Warmwassererwärmung	max. 4%	
Russtest auf geeichtem Filterpapier		
Maximale Russzahl	1	
CO-Test (Kohlenmonoxid)		
Grenzwert	80 mg/m³	
Beanstandung der Anlage ab	101 mg/m³	
NO_x-Test (Stickoxid)		
Grenzwert	120 mg/m³	
Beanstandung der Anlage ab	141 mg/m³	

Sicherheit und Unabhängigkeit dank eigenem Tank

Mit einem eigenen Heizöltank haben Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihren Energievorrat direkt im Haus. Je nach Tankgrösse kann Heizöl für mehrere Heizperioden eingelagert werden. Das macht unabhängig von Lieferengpässen und Preisschwankungen. Heizöl wird am freien Markt gehandelt – für Sie als Kundin/Kunde hat dies den Vorteil, dass Sie Ihr Heizöl kaufen können, wann und bei wem Sie möchten.

Heizöl lässt sich besonders platzsparend, sicher und langfristig lagern – kein anderer Energieträger bietet so viel Energie auf so kleinem Raum.

Heizwerte im Vergleich (kWh pro m³):

Energiewert	Heizwert
Holzschnitzel	ca. 650 kWh/m³
Pellets	ca. 3'260 kWh/m³
Heizöl	ca. 10'560 kWh/m³



Sicherheit dank regelmässiger Kontrollen

Mit einer Ölheizung ist man auch in punkto Betriebssicherheit auf der richtigen Seite. Gemäss den aktuellen gesetzlichen Grundlagen müssen alle Tankanlagen regelmässig kontrolliert und gewartet werden.

Ein vernachlässigter Heizungsunterhalt kann zu teuren Reparaturen und im Extremfall zum vorzeitigen Ersatz des Wärmeerzeugers führen.

Mit regelmässigen professionellen Inspektionen und Wartungen schützen Sie ihre Investitionen, um die Lebensdauer Ihrer Haustechnik zu verlängern und einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen.

Foto: Schätzle AG



Damit Ihr Heizsystem störungsfrei funktioniert, empfiehlt es sich, die Tankanlage mindestens alle zehn Jahre durch eine Fachfirma kontrollieren und reinigen zu lassen.

Ganz schön nachhaltig: Ölheizung mit erneuerbarer Energie kombinieren

Moderne Öl-Brennwertheizungen lassen sich geradezu ideal mit verschiedensten erneuerbaren Energien kombinieren. Dies bietet Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern eine gute Lösung, um bei der bewährten Ölheizung bleiben und gleichzeitig ihren CO₂-Ausstoss senken zu können. Folgende Kombinationen bieten sich an:

- **Thermische Solaranlage**

In den Kollektoren auf dem Dach wird die zirkulierende Flüssigkeit durch die Sonne erwärmt. Diese Wärme wird via Wärmetauscher an das Brauchwarmwasser und/oder an die Heizungsanlage abgegeben. Reicht die Sonnenleistung an trüben Tagen oder im Winter nicht aus, schaltet sich automatisch die Ölheizung als Unterstützung zu.

- **Wärmepumpenboiler (oft in Kombination mit einer Photovoltaikanlage)**

In den warmen Monaten wird die Umgebungsluft mittels Wärmepumpenboiler zur effizienten Wassererwärmung genutzt. Im Herbst und Winter erfolgt die Erwärmung des Brauchwarmwassers über die Ölheizung. Bei Sonnenschein liefert die Photovoltaikanlage Strom für den Wärmepumpenboiler.

- **Hybrid-Systeme: vorteilhaft bei grösseren Liegenschaften**

Bei Hybrid-Systemen wird die Ölheizung mit erneuerbaren Heizsystemen wie der Holzheizung oder der Luft-Wasser-Wärmepumpe kombiniert. Der Ölheizung kommt dabei die Rolle des «Back-up-Systems» zu: Sie garantiert, dass die Wärme für Heizung und Warmwasser bei allen Temperaturen sichergestellt ist.

- **Alternative Energiesysteme**

Lassen Sie sich von Ihrem Energieexperten oder von Ihrem Heizungsinstallateur beraten!

Informationsstelle Heizöl

Wünschen Sie eine Beratung?

Unsere Fachleute stehen Ihnen für Fragen bezüglich moderner Heizsysteme gerne **kostenlos** zur Verfügung.

Gratisnummer für eine Energieberatung

0800 84 80 84 | beratung@heizoel.ch | www.heizoel.ch



HEIZEN MIT ÖL

Die raffinierte Energie